

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 57.

Dresden, am 6. März

1900.

#### Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1900, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 600—604. — Entschuldigungen. —  
Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Ge-  
setzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 14,  
den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung von § 4  
des Gesetzes vom 30. April 1890 betr., und über die  
hierzu eingegangenen Petitionen. — Schlußberathung  
über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A  
über Kap. 44, 44a, 46, 51, 52, 53, 54, 58a, 59,  
59a und 59b des ordentlichen Staatshaushaltsetats für  
1900/01, das Departement des Innern betr. — Zurück-  
verweisung des Kap. 53 an die Finanzdeputation A. —  
Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste  
Sitzung.

#### Präsidium:

Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die  
Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Bodel,  
Merz, Geh. Regierungsrätthe Dr. Apelt, Dr. Roscher,  
Dr. Kunze, Dr. Forker-Schubauer, Morgenstern  
und Geh. Medizinalrath Prof. Dr. Renk.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Vizepräsident Georgi: Die Sitzung ist eröffnet. Ich  
bitte die Herren, Ihre Plätze einzunehmen.

Ich bitte den Herrn Sekretär, die Registrande  
vorzutragen.

(Nr. 600.) Druckexemplare einer Petition der Ge-  
meindevertretungen zu Treuen, Schönbeck und Rebesgrün

gegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung Eich-  
Kobewisch.

Vizepräsident Georgi: Zu vertheilen.

(Nr. 601.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-  
deputation über die Petitionen der Düngereportgesellschaft  
zu Dresden und der landwirthschaftlichen Vereine zu  
Langebrück und Lausa um pachtweise Belassung der  
Fäkalienniederlage in Klossche an die Düngereport-  
gesellschaft nach dem Jahre 1900 und über die Gegen-  
petitionen des Gemeinderaths zu Klossche und des G. H.  
Schönert daselbst.

Vizepräsident Georgi: Bitte um Ruhe, meine Herren!  
— Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 602.) Antrag zum mündlichen Berichte der  
Finanzdeputation B über Tit. 75 des außerordentlichen  
Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des  
unteren Bahnhofes Auerbach (Nachpostulat) betr.

Vizepräsident Georgi: Zur Schlußberathung auf  
eine Tagesordnung.

(Nr. 603.) Antrag zum mündlichen Berichte der  
Finanzdeputation B über Tit. 95 des außerordentlichen  
Staatshaushaltsetats für 1900/01, elektrische Beleuchtung  
des Rangir- und Güterbahnhofes in Leipzig II betr.

Vizepräsident Georgi: Zur Schlußberathung auf  
eine Tagesordnung.

(Nr. 604.) Druckexemplare einer Denkschrift der  
Sächsischen Rentenversicherungsanstalt zu Dresden, ihre  
Heranziehung zur Einkommensteuer betr.

Vizepräsident Georgi: Zu vertheilen.

Entschuldigt sind für die heutige Sitzung der Herr  
Präsident wegen Unwohlseins am Orte, ferner der Herr  
Abg. Kollfuß für heute und morgen wegen Deputations-  
arbeiten, der Herr Abg. Schubart für heute wegen  
Krankheit am Orte, der Herr Abg. Edler von Quersurth  
für heute wegen dringender Geschäfte und der Herr Abg.  
Leupold wegen dringender Deputationsarbeiten.